

**10** 2010

Oktober 2010

62. Jahrgang

ISSN 0024/2861

Pflaum Verlag GmbH & Co.KG

Postfach 190737

80607 München

# LICHT

PLANUNG · DESIGN · TECHNIK · HANDEL



<http://www.LICHTnet.de>

**LED-Technik**  
**Licht zum Verkaufen**

*with english summaries*

# Repräsentative Sachlichkeit

## LED-Licht für die Norddeutsche Landesbank in Braunschweig



1

1 Blick in die große Halle der Nord/LB Braunschweig: Die Planer haben aus der »LED.next«-Leuchtenfamilie das »Modul Q 400« in Deckenausparungen abgependelt. Brillantes LED-Licht einerseits und die strenge Geometrie bei Leuchtenform und -anordnung andererseits schaffen eine interessante Mischung aus sachlicher und repräsentativer Anmutung.

2 In den Randbereichen der Halle und in der Galeriezone kommen die »LED.next«-Leuchten »Modul Q 64« in der Aufbauvariante zum Einsatz.

In einem historischen Bahnhofsgebäude in Braunschweig hat die Norddeutsche Landesbank ihr Beratungszentrum für Privatkunden eingerichtet. LED-Leuchten in äußerst reduzierter Formsprache schaffen genau jenen Mix aus Eleganz und Sachlichkeit, den sich der Bauherr für die Räume wünschte. Ihre Vielseitigkeit beweisen die Leuchten in der großen Halle. Hier sind die Beraterplätze angesiedelt, aber das Forum wird auch für ganz unterschiedliche Veranstaltungen genutzt.



2

### Vom Kopfbahnhof zum Bürogebäude

Der stattliche »Alte Bahnhof« in Braunschweig hat schon einige Metamorphosen durchlebt: 1838 nahm hier die erste deutsche Staatseisenbahn den Verkehr zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel auf. Der einstige Sackbahnhof war ein Ottmer-Bau im gotischen Stil, wurde jedoch in den Jahren 1843/45 im spätklassizistischen Stil neu errichtet. 1944 zerstörten Bomben das Ensemble größtenteils. 1960 wurde es durch einen neuen Durchgangsbahnhof ersetzt.

Heute fahren im »Alten Bahnhof« keine Züge mehr ab. Die Norddeutsche Landesbank ist Eigentümerin und Nutzerin des Areals und hat hier ihren Sitz. Als einzige historische Substanz ist nur noch das Kopfgebäude erhalten, in dem sich einst die Bahnhofswirtschaft befand. Einen Teil dieses Baus nutzt die Bank für Beratungsgespräche mit ihren Privatkunden.

Das Braunschweiger Architekturbüro Hamburg übernahm 2009 die Anpassung der historischen Bausubstanz an die neue Nutzung. Dabei sollten wesentliche Gestaltungsmerkmale des Gebäudes erhalten bleiben. Besondere Sensibilität verlangte die denkmalgeschützte Fassade.

### Multifunktionales Foyer

Die große Halle im Erdgeschoss fungiert heute als repräsentativer Multifunktionsraum. Hier finden Veranstaltungen, Vorträge und Ausstellungen statt. Angesichts dieser vielseitigen Nutzungen war eine Lichtlösung gefragt, die unterschiedliche Beleuchtungsszenarien ermöglicht – eine festliche Stimmung für Empfänge sollte ebenso abrufbar sein, wie eine eher sachliche Atmosphäre bei Vorträgen und Seminaren. Dies erforderte eine universelle Lichtlösung, aber »auch die Lichtfarbe war uns sehr wichtig«, erklärt Architekt Eckhard Hamburg. Sein Büro entschied sich für die LED-Pendelleuchte »Q 400 XL« aus der »LED.next«-Familie von Nimbus, da sie durch ein angenehm warmweißes Licht mit hoher Farbwiedergabe beide Anforderungen erfüllt.

Fotos: Nimbus Group GmbH, Stuttgart

Die Architekten haben die rund 1 m<sup>2</sup> großen Leuchten in einem strengen Raster angeordnet, das durch eine den Leuchten angepasste Kassettendecke vorgegeben war. Mit LEDs bestückte Kegelbohrungen verleihen der Unterseite der »Q«-Module eine feine Struktur. Die brillant leuchtenden Flächen im Deckenraster unterstreichen die Großzügigkeit der Halle und machen das Raumvolumen ungestört erlebbar.

»Die Pendelleuchten vertragen sich wunderbar mit der vorhandenen Architektur«, sagt Eckhard Hamborg. Den Leuchten gelingt es, den von den Architekten gewünschten »Glanz« zu erzeugen, der der Halle eine feierliche Note verleiht. Das hochwertige Lichtambiente für den Private-Banking-Bereich erfüllt perfekt die Wünsche des Bauherren.

#### Flache Konstruktion für kühle Köpfe

An die Halle schließt ein zweigeschossiger Galeriebereich an, der mit den LED-Leuchten »Modul Q 64« bestückt wurde. Zum einen unterstützt das kleinere Leuchtenformat die Zonierung der verschiedenen Nutzungsbereiche. Andererseits erlauben die extrem flachen Leuchten ohne Weiteres auch den Einsatz bei niedrigen Raumhöhen.

3 Die quadratischen, maximal nur 10mm hohen »Modul Q«-Deckenleuchten sind je nach Baugröße mit 36 bis zu 400 Einzel-LED bestückt. Optional können sie mit Präsenz- und Tageslichtsensoren ausgerüstet werden.



## Die universelle Touchpanel Lösung - TPS-6X

Steuerung und Visualisierung der gesamten Gebäudetechnik



Das neue TPS-6X Funktouchpanel von Crestron kombiniert perfektes Design & Funktionalität. Befindet es sich in der formschönen Dockingstation arbeitet das Touchpanel kabelgebunden und bietet die Möglichkeit zur Vorschau einer Videoquelle. Bei Entnahme aus der Dockingstation wird es sekundenschnell zum kabellosen Funktouchpanel, das unabhängig von der WLAN Technik mit 2,4 GHz Funkfrequenz störungsfrei und schnell mit anderen Geräten bidirektional kommuniziert.

- Ideal einsetzbar als mobile Bedieneinheit
- Individuelle Anpassung der Oberfläche nach Ihren Wünschen (Beleuchtung, Temperatur, Lüftung, Audio, Video...)
- Tisch-Dockingstation mit Videoanschluss
- Wanddockingstation zum Einbau in Wänden optional erhältlich

Weitere Infos unter:  
 Crestron Germany GmbH  
 Ringstrasse 1, 89081 Ulm  
 Tel: 0731/96281-0  
 info@crestron.de  
 www.crestron.de, www.crestron-home.de



**CRESTRON** - Die intelligente Lösung